



Gräner Dorfzeitung

- Informationen
- Nachrichten
- Dorfleben

Ausgabe 29

Jänner 2009

Begabtenförderung des Landes Tirol

Am 29. Oktober 2008 fand in der Wirtschaftskammer Reutte die Übergabefeier statt. Gratulation an

Selina Föll



Stephan Dreger



Sabrina Zitt

Bürgermeister Hermann Mattersberger dankte den Geehrten und übergab ein kleines Geschenk im Namen der Gemeinde.

Lehrlingswettbewerb

Stephan Dreger hat beim Lehrlingswettbewerb das große Leistungsabzeichen gemacht. Bei den Feierlichkeiten der Wirtschaftskammer Tirol überreichte ihm Bürgermeister Hermann Mattersberger einen Dukaten als Anerkennung der Gemeinde.

In dieser Ausgabe:

Lehrlinge
Geburtstag
Weihnachts-
wünsche

1

Vereine

2

Legalisator
Recyclinghof
Volksbegehren

3

Wasserwerte
Bauschutt
Ortswärme

4

Mülltermine 2009
als Beiblatt

Geburtstag



**Unser Volksschuldirektor i. R. Alois Geisler
feierte seinen 80. Geburtstag.**

**Bgm. Hermann Mattersberger überbrachte die
herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde!**

Wir wünschen allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und viel Glück
für das Jahr 2009!



Bauernschaft - Neuwahlen

Im Herbst wurden in allen Ortsgruppen die Vertreter neu gewählt. In unserer Gemeinde sind folgende Personen gewählt worden:

Ortsbauernobmann:	Gerhard Müller, Enge	Ortsbäuerin:	Anni Rief
Stellvertreter:	Franz Rief		
Landjugend/Jungbauern Obmann:	Simon Fichtl	Ortsleiterin:	Sandra Schädle
Stellvertreter:	Peter Schuster	Stellvertreterin:	Martina Barbist

Danke den neuen und wiedergewählten Funktionären. Auf gute Zusammenarbeit hofft
Ortsbauernobmann Gerhard Müller

Landjugend/Jungbauern

Die Landjugend Grän verfügt seit Herbst 2008 über eine umfassende Ausrüstung die bestens zur Abwicklung von Zeltfesten oder auch anderen Veranstaltungen geeignet ist.

Diese Materialkiste steht interessierten Veranstaltern zur Anmietung für € 25,00 pro Tag zur Verfügung. Der Inhalt geht über Kabeltrommeln, Stromverteiler, Verlängerungskabel (Stark- sowie Normalstrom), Wasserschläuche, Wasserverteiler und Schlauchkupplungen.

Für die Verwaltung ist Florian Rief zuständig, bei Interesse bitte einfach unter 0676/3005681 anfragen.

Sozialsprengel Tannheimer Tal

Der Sozialsprengel Tannheimer Tal sucht dringend eine/n Obfrau/mann für die Gemeinde Grän. Informationen bei Marion Durst unter der Telefonnummer 05675/6042 (Mittagszeit).

Musikkapelle

Die Musikkapelle bedankt sich bei den zahlreichen Helfern des Adventbazars sowie allen Besuchern die beim Bazar einkauften und sich bei Kaffee und Kuchen stärkten.
Ein gesegnetes Weihnachtsfest und gesundes neues Jahr 2009

Obmann Dominik Doucha
Kapellmeister Paul Kaiser



Pfarrgemeinderat



Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei allen Gräner/Innen für die Mithilfe und den Einsatz während des gesamten Kirchenjahres.

Wir wünschen Euch allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest.
Für das Jahr 2009 Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Pfarrer Donatus Wagner
Obfrau Anita Schädle

Legalisator

Herr Karl Erd legt nach über 40 Jahren sein Amt als Legalisator der Gemeinde Grän nieder. Ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Ab 01. Jänner 2009 wird Frau **Barbara Müller** (Grän) die Tätigkeit als Legalisator übernehmen. Termine können über das Gemeindeamt abgewickelt werden.

Was ist eigentlich ein Legalisator? Er ist bestellt vom Oberlandesgericht und für die **Beglaubigung von Unterschriften auf Urkunden für ein Grundbuch** im Bundesland Tirol (z.B. Kaufverträge, Darlehensverträge...) zuständig. Die Aufgabe des Legalisators ist es, die Beglaubigung der Unterschrift durchzuführen, nicht aber die rechtliche Überprüfung des Vertrages. Durch diese Einrichtung ist es nicht notwendig, diese Unterschriften beim Gericht oder beim Notar beglaubigen zu lassen. Der Legalisator unterliegt der Amtsverschwiegenheit.

Die betreffende Person, deren Unterschrift beglaubigt werden soll, muss in der Gemeinde Grän wohnen und auch mit Hauptwohnsitz gemeldet sein.

Gebühren:

- € 2,-- bis zu einem (Vertrags-)Wert von € 700,-- oder bei unbestimmtem Wert
- € 6,-- bei einem Wert über € 700,-- bis € 7.000,--
- € 15,-- bei einem Wert über € 7.000,-- bis € 35.000,--
- € 20,-- bei einem Wert über € 35.000,--

Für die Beglaubigung auf der Vertragsurkunde ist weiters eine **Bundesgebühr von € 13,20** zu entrichten.

Recyclinghof - Sonderöffnung

Aufgrund der Feiertage wird der Recyclinghof am **Samstag, den 27. Dezember 2008** zur gewohnten Zeit (15:00 bis 17:45 Uhr) geöffnet sein. Wir bitten um Berücksichtigung!

Volksbegehren

„Mehr Mitsprache für die Tiroler Bevölkerung in ihrer Heimatgemeinde“

Eintragungszeiten:

Montag,	12. Jänner 2009 von 8:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag,	13. Jänner 2009 von 8:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch,	14. Jänner 2009 von 8:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag,	15. Jänner 2009 von 8:00 bis 16:00 Uhr
Freitag,	16. Jänner 2009 von 8:00 bis 16:00 Uhr
Samstag,	17. Jänner 2009 von 8:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag,	18. Jänner 2009 von 8:00 bis 12:00 Uhr

Eintragungsort: Gemeindeamt Grän, Dorfstraße 1, 6673 Grän, 1. Stock

Gemeindewasserversorgung Grän

Inspektionsbericht - Hygienische Begutachtung

Probeentnahmestelle	pH-Wert (Wasserhärte)
Hochbehälter Weiher (Hahn nach UV)	8,10
UV-Anlage Haldensee (Hahn nach UV)	7,91
Mittelwert Gesamt WVA-Grän	7,98



Wasseraufbereitung mittels UV-Anlage

Am 10.07.2008 erfolgte gemeinsam mit dem Wassermeister der Gemeinde Grän, Herrn Thomas Müller, die jährliche Kontrolluntersuchung der Gemeindewasserversorgung. Die zum Untersuchungszeitpunkt (10.07.2008) gezogenen Wasserproben entsprachen den Anforderungen der Verordnung "Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch", BGBl. II 304/2001 i.d.F.v. BGBl. II 254/2006 bzw. BGBl. II 121/2007.

Bauschuttentsorgung 2009

Die Deponieverordnung 2008 ist mit 1. März 2008 in Kraft getreten. Die wesentlichste Änderung gegenüber der Deponieverordnung aus 1996 ist jene, dass **gemäß Deponieverordnung 2008 auf Bodenaushubdeponien** (Deponie ohne Basisabdichtung) **nur mehr Bodenaushub und kein Bauschutt abgelagert werden darf**. Tirol hat diese neue Vorgangsweise mit aller Vehemenz abgelehnt.

Für die Entsorgung von Bauschutt bedeutet dies, dass ab 1. Juli 2009 mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit die Kosten für die Entsorgung von Bauschutt steigen werden. Die Abteilung Umweltschutz ersucht daher die Gemeinden ihre Bürger darauf hinzuweisen, dass **geplante Abbrüche noch vor dem 1. Juli 2009 abgewickelt werden sollen**. Bis dahin kann nämlich Bauschutt noch auf jenen Bodenaushubdeponien abgelagert werden, die eine Bewilligung für diese Abfallart haben.

Danach darf Bauschutt nur mehr auf Inertabfall-, Baurestmassendeponien oder Massenabfalldeponien abgelagert werden (grundsätzlich müssen diese Deponien über ein Basisdichtungssystem samt Sickerwasserfassung verfügen). Damit verbunden sind natürlich Kostenerhöhungen bei der Entsorgung. Eine Studie hat ergeben, dass die Kosten für die Entsorgung von Bauschutt von derzeit ca. € 15 je Tonne auf € 30 je Tonne (incl. Altlastensanierungsbeitrag) steigen werden.

Information der Tiroler Landesregierung / Abteilung Umweltschutz, DI Rudolf Neuraüter

Ortswärme Grän

Seit einem Jahr komfortable Bio-Ortswärme Grän

Am 15. Jänner jährt sich der Tag der feierlichen Eröffnung der Bio-Ortswärme Grän. Etwas länger schon - etwas mehr als ein Jahr - werden die Kunden mit der komfortablen, umweltfreundlichen Wärme versorgt. **Die Tiroler Gemeinde Grän hat vorausschauend gehandelt und hat seit diesem Jahr weniger Sorgen mit Energiepreisentwicklung und Abhängigkeit von konventionellen Energien.**

Zwei große Hotels, Gewerbebetriebe und Haushalte müssen sich bereits seit einem Jahr keine Gedanken mehr über Wartung, Lagerung oder Umweltverschmutzung machen.

Zufriedene Kunden erhalten ihre saubere Wärme über das 6000 m lange Wärmenetz bequem ins Haus geliefert und minimieren darüber hinaus die Emissionen von CO₂, Feinstaub und anderer Schadstoffe, also leisten einen wertvollen Beitrag zum österreichischen Kyoto-Ziel.

Die aktuelle Energie- und Klimapolitik der Europäischen Union, die für Europa eine Verdreifachung der erneuerbaren Energien bis 2020 sowie eine Senkung der CO₂-Emissionen und Verbesserung der Energieeffizienz um 20 % vorsieht, bietet für Österreich große Chancen. Sie ist der einzige Weg, um zu einer kohlenstoffarmen Energiewirtschaft zu kommen, die dringend notwendig ist, um einen globalen Temperaturanstieg um mehr als zwei Grad in diesem Jahrhundert zu vermeiden.

Grän als Mitgliedsgemeinde des Klimabündnisses ist dabei, diesen unverzichtbaren, verantwortungsbewussten Weg mitzugehen.

Alle Gemeindebürger/innen, die sich noch nicht zum Anschluss an die Bio-Ortswärme entschließen konnten, jedoch darüber nachdenken, sich eine von fossilen Energieträgern unabhängige Wärmequelle zu schaffen, werden von Mitarbeitern der Bio-Ortswärme gerne beraten.

Die Kapazität des Bio-Ortswärmenetzes Grän ist so konzipiert, dass es noch weitere Anschlüsse zulässt. Alle Fragen bezüglich Vertrag, Kosten und Förderung beantwortet Harald Schönherr vor Ort und ist für eine Terminvereinbarung unter der Mobilnummer 0664/6238651 zu erreichen.